

Neue Limiten für Schweizer Meisterschaften erreicht

Letztes Wochenende reisten zwölf Schwimmer des SC Flös Buchs an den Internationalen Schwimmwettkampf in Winterthur. Über 400 Schwimmer aus der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland nahmen am Wettkampf teil.

Von Pascal Reich

Schwimmen. – Für den SC Flös war das Ziel klar: Neue Limitenzeiten für die Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften sollten erschwommen werden. Die Limiten können nur in einem 50-Meter-Becken geschwommen werden. Die Schwimmwartin und zugleich Trainerin des SC Flös Buchs, Beatrice Buchs, freute sich über das Resultat.

Zwei weitere Qualifizierte

Mit Niklas Friederici und Tim Slanschek konnten sich zwei weitere Schwimmer zu Shane Buchs gesellen. Somit kann der SC Flös mit zwei weiteren Schwimmern die Nachwuchsmeisterschaften in Lancy besuchen.

Erfreulich war, dass die Flöser insgesamt neun Medaillen erkämpften. Vor allem die jüngeren Schwimmer können sich immer mehr in vorderen Rängen behaupten. Noah Giezendanner, der jüngste Wettkampfteilnehmer, erzielte den hervorragenden 3. Rang über 50 Meter Brust, obwohl er sich mit bis zu zwei Jahren älteren Schwimmern messen musste.



Bronze über 100 Meter Rücken: Renée Giezendanner vom SC Flös Buchs.

Auch Renée Giezendanner erschwamm sich eine Bronzemedaille über 200 Meter Rücken. Sie verpasste die Limiten für die Schweizer Meisterschaften nur knapp.

Tim Slanschek eroberte sich je eine Gold- und Silber- sowie zwei Bronzemedailles in den verschiedensten Disziplinen. Niklas Friederici gelang es, über 100 und 200 Meter Rücken je eine Bronzemedaille zu erschwimmen. Shane Buchs erkämpfte sich einen 3. Platz über 100 Meter Brust. Leider konnte er am vergangenen Wochenende keine anderen Highlights setzen, da er im Moment intensiv an seiner Grundlagenausdauer trainiert.

Diverse persönliche Bestzeiten

Die anderen Athleten – Francesca Bevivino, Ladina Flury, Martina Holpp, Marina Neubauer, Nina Trionfini, Christian Rohner und Eliah Giezendanner – konnten wiederum neue persönliche Bestzeiten verzeichnen.

Die nächsten Wettkämpfe finden fast alle unter freiem Himmel statt. Dabei wird es interessant sein, die weitere Entwicklung des Schwimmnachwuchses zu verfolgen. Schon diese Woche werden die Schwimmer wieder bis zu acht Trainingseinheiten absolvieren, wovon einige bereits um 6 Uhr morgens stattfinden. Auch bei den Schwimmern ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Jeder Erfolg wird durch hartes Training und Entbehrungen errungen.

Ranglistenauszug: www.scfloesbuchs.ch